

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

07.12.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 521| 2021

Zwickau, OT Cainsdorf: Neonazi-Vertrieb ausgehoben

Verantwortlich: Annekatrin Liebisch, Ralph Köhler

Ausgewählte Meldung

Neonazi-Vertrieb ausgehoben

Zeit: 06.12.2021

Ort: Zwickau, OT Cainsdorf

Der Polizeidirektion Zwickau gelang ein Schlag gegen die rechtsextreme Vertriebszene.

Die Zwickauer Kriminalpolizei führte mit Unterstützung von Kollegen des Landeskriminalamtes Sachsen am Montag eine rund achtstündige Durchsuchung in einem Wohnhaus im Zwickauer Ortsteil Cainsdorf durch. Im Rahmen ihrer Ermittlungen waren Beamte des Staatsschutzes zuvor zu dem Schluss gekommen, dass der dort wohnhafte 39-jährige Deutsche mit NS-Devotionalien handeln könnte.

Tatsächlich fanden die Ermittler in den Wohnräumen und einer Werkstatt über 100 unterschiedlichste professionell hergestellte Gegenstände, die mit NS-Symbolen oder Porträts von Persönlichkeiten aus der Zeit des Nationalsozialismus versehen waren. Dabei handelte es sich unter anderem um Schwibbögen, Räuchermännchen, Tassen, gravierte Gläser und Schieferplatten, Christbaumschmuck, Büsten, T-Shirts und Kalender. Die gefundenen Gegenstände waren offenbar für den Verkauf bestimmt.

Im Zuge der Durchsuchung stießen die Beamten außerdem auf zwei Blanko-Impfpässe, einen mutmaßlich gefälschten Impfausweis sowie Bauwerkzeuge, die nach Einbruchsdelikten zur Fahndung ausgeschrieben

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

waren. Zudem stellten sie neben den Handys und Tablets des Beschuldigten auch ein verbotenes Einhandmesser, einen Schlagring sowie eine Patrone sicher.

Der 39-Jährige muss sich nun wegen Verbreitung und Verwendung von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen und Verstößen gegen das Waffengesetz verantworten. Die Staatsanwaltschaft Zwickau ermittelt weiterhin wegen des Verdachts der Hehlerei und eines Urkundendelikts.

»Im Ergebnis von Ermittlungen des Polizeilichen Staatsschutzes ist es gelungen, einen überregional agierenden Händler mit rechter Nazi-Propaganda das Handwerk zu legen. Wir sind überzeugt, damit den Vertriebsstrukturen der rechten Szene einen empfindlichen Schlag versetzt zu haben«, erklärt Polizeipräsident Lutz Rodig, der Leiter der Polizeidirektion Zwickau. – inklusive Bildmaterial

Bitte beachten Sie, dass die angehängten Bilder nur im Zusammenhang mit der Meldung verwendet werden dürfen.

Vogtlandkreis

Einbrecher entwenden Spielkonsole

Zeit: 06.12.2021, 14:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Ort: Plauen, OT Haselbrunn

Aus einer Wohnung in Haselbrunn verschwand Unterhaltungselektronik.

Am Montagnachmittag verschafften sich Unbekannte gewaltsam Zutritt in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Krähenhügelstraße Ecke Geibelstraße. Sie entwendeten eine Kamera und eine Playstation 4 im Wert von insgesamt etwa 300 Euro. Der Sachschaden, den die Einbrecher hinterließen, wird mit ca. 100 Euro beziffert.

Zeugen, die verdächtige Personen in der Umgebung bemerkt haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03741 140 im Polizeirevier Plauen zu melden. (al)

Kücheneinrichtung gestohlen

Zeit: 01.11.2021 bis 06.12.2021, 13:40 Uhr

Ort: Plauen

Einbrecher bauten in einer Wohnung in der Reißiger Vorstadt eine komplette Einbauküche ab.

Ein Mieter, der den Auszug aus einer Wohnung vorbereitet hatte, musste am Montagnachmittag feststellen, dass im Laufe des vergangenen Monats Unbekannte in das Mehrfamilienhaus an der Wettinstraße eingedrungen waren. Aus der Wohnung entwendeten sie mehrere Möbelstücke im Gesamtwert von rund 3.000 Euro. Darunter befand sich auch eine noch aufgebaute Einbauküche mit weißen Fronten, braunen Absätzen, brauner Arbeitsplatte und silbernen Griffen.

Zeuginhinweise nimmt das Polizeirevier Plauen unter der Telefonnummer 03741 140 entgegen. (al)

Mikroauto überschlägt sich

Zeit: 06.12.2021, gegen 14:40 Uhr

Ort: Weischlitz, OT Kürbitz

Ein Mikroauto überschlug sich auf der B 173, wobei zwei Personen verletzt wurden.

Am Montagnachmittag kam die 16-jährige Fahrerin eines Mikroautos der Marke Ligier auf der B 173 nach rechts von der Fahrbahn ab, als sie in Richtung Plauen unterwegs war. Ihr Fahrzeug überschlug sich und kam im Seitengraben zum Liegen. Dabei wurden die Jugendliche sowie das mitfahrende neunjährige Kind leicht verletzt und ambulant behandelt. Das Mikroauto wurde abgeschleppt. Es entstand ein Gesamtschaden von 7.000 Euro. (kho)

Aus der Kurve getragen

Zeit: 07.12.2021, gegen 06:00 Uhr

Ort: Plauen, OT Oberlosa

Eine Opel-Fahrerin kollidierte mit einem Baum.

Eine 43-jährige fuhr Dienstagmorgen mit ihrem Opel die Obermarxgrüner Straße in Richtung Oelsnitz entlang. Etwa 500 Meter nach der Autobahnbrücke kam sie in einer Rechtskurve von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Die Frau wurde zur Behandlung ihrer Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht, an ihrem Opel entstand Sachschaden in Höhe von ca. 15.000 Euro. (al)

Andreaskreuz umgefahren

Zeit: 06.12.2021, 18:55 Uhr (polizeiliche Feststellung)

Ort: Falkenstein

Eine Lichtzeichenanlage und ein Verkehrsschild an einem Bahnübergang müssen repariert werden.

Montagabend wurden Beamte des Polizeireviers Auerbach-Klingenthal darüber in Kenntnis gesetzt, dass ein Andreaskreuz und die zugehörige Lichtzeichenanlage am Bahnübergang an der Grünbacher Straße Beschädigungen aufweist. Vermutlich war eine Person mit einem Auto dagegen gefahren und anschließend vom Unfallort geflüchtet, ohne den Vorfall zu melden. Die Reparatur der Anlage und des Verkehrszeichens dürfte rund 2.000 Euro kosten.

Zeugen des Unfalls werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03744 2550 im Polizeirevier Auerbach-Klingenthal zu melden. (al)

Landkreis Zwickau

Unfallflucht – Zeugen gesucht

Zeit: 06.12.2021, gegen 14:00 Uhr

Ort: Zwickau, Bockwa

Ein grauer Renault verursacht Unfall und flüchtet.

Ein bislang unbekannter Fahrer eines grauen Renault befuhr die Cainsdorfer Brücke in Richtung Muldestraße B93. Ein entgegenkommender vorfahrtsberechtigter VW eines 26-jährigen, fuhr von der Bockwaer Kohlenstraße in Richtung Cainsdorfer Brücke. Im Kreuzungsbereich kam es zur Kollision zwischen den Beiden. Der Fahrer des Renault setzte seine Fahrt unvermindert fort und entfernte sich somit unerlaubt vom Unfallort. Der entstandene Sachschaden am VW beträgt zirka 1.000 Euro.

Wer hat diesen Unfall beobachtet und kann Angaben zum flüchtigen Fahrzeug machen? Das Polizeirevier in Zwickau bittet um Ihre Zeugenaussagen unter der Telefonnummer 0375 44580. (rko)

Aus der Kurve getragen

Zeit: 02.12.2021, 18:00 Uhr

Ort: Fraureuth, OT Beiersdorf

Ein Unfallverursacher meldete verspätet eine Kollision.

Ein 76-jähriger fuhr bereits am Donnerstagabend mit seinem Mercedes die S 289 in Richtung Werdau. Auf winterglatter Fahrbahn rutschte er aus einer Linkskurve und kollidierte mit der Schutzplanke. Der Sachschaden an Fahrzeug und Leitplanke beläuft sich auf ca. 9.000 Euro. Der Mercedes-Fahrer verließ nach dem Unfall den Unfallort, meldete sich aber am Montagmorgen bei der Polizei. (al)

Lkw Fahrer gesucht

Zeit: 06.12.2021, gegen 08:00 Uhr

Ort: Meerane

Dank eines wachsamem Bürgers konnte Trunkenheitsfahrt gestoppt werden.

Auf einem Firmengrundstück im Meeraner Industriepark bemerkten Angestellte einen stark nach Alkohol riechenden 54-jährigen ungarischen Lkw-Fahrer. Die herbei gerufenen Beamten führten einen Atemalkoholtest durch, welcher einen Wert von 1,64 Promille anzeigte. Eine Blutentnahme folgte. Nach weiteren Ermittlungen durch die hinzugezogene Staatsanwaltschaft wurde bekannt, dass gegen ihn ein Haftbefehl vorlag. Dieser wurde vollstreckt. Sein Führerschein als auch die Fahrzeugschlüssel wurden sichergestellt. (rko)

Ausweichmanöver mit Folgen

Zeit: 06.12.2021, gegen 20:30 Uhr

Ort: Bernsdorf, OT Rüsdorf

Eine Katze sorgt für heftigen Crash mit reichlich Blechschaden.

Eine 26-jährige befuhr mit ihrem Skoda die Lichtensteiner Straße in Richtung Lichtenstein. Auf Höhe der Hausnummer 32 kreuzte eine Katze die Fahrbahn. Die Fahrerin erschreckte sich, kam von der Straße ab und fuhr gegen die Wand eines Wohnhauses. Sie wurde mit schweren Verletzungen in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Am Fahrzeug entstand wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von rund 3.000 Euro. Der Schaden an der Mauer wird mit etwa 2.000 Euro beziffert. (rko)

Medien:

Foto: Neonazi-Vertrieb ausgehoben

Foto: Neonazi-Vertrieb ausgehoben

Foto: Neonazi-Vertrieb ausgehoben

Foto: Neonazi-Vertrieb ausgehoben

Foto: Neonazi-Vertrieb ausgehoben